Römisch-katholische Kirchgemeinde Thun

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung 1/2023

vom Dienstag, 30. Mai 2023, 20.00 Uhr
Pfarreisaal St. Martin, Thun

Präsident / Vorsitz:	Remo Berlinger
Protokoll:	Renato Kocher, Verwalter
Anwesend:	48 Personen / 46 Stimmberechtigte gem. Liste im Anhang *Vom Kirchgemeinderat:* Remo Berlinger, Christian Eyer, Christoph Felber, Daniela Jäggi, Therese Scheibler, Alois Studerus, Luzia Schmid, Heine Eggermann
Abwesend entschuldigt:	*Vom Kirchgemeinderat:* keine Entschuldigungen *Verschiedene:* 8
Stimmenzählerinnen:	Markus Conrad, Thun Patrick Perella, Hünibach

---

Eröffnung

Der Präsident eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung.

Der Impuls für die kommende Sitzung wird durch Pfarrer Ozioma gesprochen.

Publikation

Die Publikation der Versammlung erfolgte im:

- Amtsanzeiger Thun, Nr. 17 vom 27.04.2023 und Nr. 21 am 25.05.2023
- Anzeiger GLS vom Nr. 17 am 27.04.2023 und Nr. 21 am 25.05.2023
- Pfarrblatt Nr. 09 vom 22.04.23 und Nr. 11 vom 20.05.23
- Internet www.kath-thun.ch ab 30.04.2023

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften standen während 30 Tagen vorher im Büro der Verwaltung und in den Pfarreisekretariaten St. Marien und St. Martin sowie auf der Website der Kirchgemeinde www.kath-thun.ch für jedermann zur Einsicht zur Verfügung.

Anwesende Personen konnten sich mit folgenden Unterlagen bedienen:

- Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2022
- Zusammenfassung Rechnung 2022 der Kirchgemeinde
- Vorschlag Wahl Revisionsstelle

Ehrung der Verstorbenen

Ein Verzeichnis der verstorbenen Pfarreiangehörigen beider Pfarreien wird gezeigt. Die Anwesenden erheben sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Stimm- und Wahlberechtigung

Der Präsident macht einige formelle Hinweise zum Ablauf der Sitzung. Stimmberechtigt sind nach Art. 5 OGR (Organisationsreglement) unserer Kirchgemeinde – mit Einbezug der Ausländer – alle Personen, die der Römisch-katholischen Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr vollendet haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registriert sind.

Es ist 1 nicht stimmberechtigte Person anwesend.

Die anwesenden Stimmberechtigten wurden am Eingang in den Präsenzlisten erfasst. Anwesend sind 41 Personen. Davon sind 40 Personen stimmberechtigt, das ergibt ein Mehr von 21 Stimmen.

Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen werden in stiller Wahl gewählt:

- Markus Conrad, Thun
- Patrick Perrella, Hünibach

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Versammlung vom 29. November 2022 (Information)
2. Genehmigung abgeschlossene Verpflichtungskredite
   - Sanierung Pfarrhaus St. Martin
3. Genehmigung Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2022
4. Jahresrechnung 2022
   - Genehmigung
5. Bericht der Datenaufsichtsstelle; Genehmigung
6. Wahl Rechnungsprüfungsorgan
   - Vorschlag: ROD Schönbühl
7. Ersatzwahl Mitglieder Kirchgemeinderat
   Vorschläge des Kirchgemeinderates:
   - Josef Bisig, Thun
   - Thomas Studer, Heimberg
   - Dilani Arulpragasam, Uetendorf
8. Verpflichtungskredit CHF 250'000.00, Sanierung Kapelle St. Marien
9. Verschiedenes
   - Informationen des Kirchgemeinderates
   - Informationen der Pfarreien
   - Umfrage

Es gehen keine Anträge zur Änderung der vorliegenden Traktandenliste ein.

1. Traktandum: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2022

Der Kirchgemeindepräsident dankt dem Protokollführer für seine Arbeit. Das Protokoll wurde gemäss Artikel 64 Gemeindereglement öffentlich aufgelegt. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll genehmigt, nachdem keine Einsprachen eingegangen sind.

2. Traktandum: Genehmigung abgeschlossene Verpflichtungskredite 2022

Therese Scheibler: Die Sanierung des Pfarrhauses St. Martin wurde mit einem Minderaufwand von CHF 11'149.95 abgeschlossen. Budgetiert waren CHF 600'000.00.

Die Versammlung fasst einstimmig den folgenden

Kirchgemeindebeschluss:

Der abgeschlossene Verpflichtungskredit Sanierung Pfarrhaus St. Martin in der Höhe von CHF 588'850.05 wird genehmigt.

3. Traktandum: Nachtragskredite 2022

Therese Scheibler stellt das Geschäft vor.

Folgende Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2022 werden durch die Versammlung zur genehmigt:

- **Einlage CHF 37'000.00 in Altersfonds**
- **Einlage CHF 53'000.00 in Abrechnungskonto Soziales**
- **Einlage Finanzpolitische Reserve (gebundene Ausgabe) CHF 638'967.05**

4. Traktandum: Jahresrechnung 2022
- Genehmigung

Therese Scheibler stellt das Geschäft vor.

Die Jahresrechnung 2022schliesst erneut mit einem erfreulichen Resultat ab. Bei einem Aufwand von CHF 4'102'713.21 und einem Ertrag von CHF 4'112'724.20 ergibt dies einen Ertragsüberschuss von CHF 10'010.99.

Folgende Umstände führten zum erneuten guten Resultat:

- Der Personalaufwand schliesst um CHF 24'114.35 schlechter ab, als dass er budgetiert wurde.
- Der Sach- und übriger Betriebsaufwand schliesst um CHF 225'991.13 besser ab, als budgetiert.

- Durch die geringe Investitionstätigkeit belaufen sich die ordentlichen Abschreibungen auf CHF 59'711.43.
- Einlagen in die finanzpolitischen Reserven wurden im abgelaufenen Rechnungsjahr in der Höhe von CHF 638'967.95 vorgenommen.
- Steuern (natürliche und juristische Personen) sind gegenüber dem Budget 2022 um CHF 362'163.80 höher ausgefallen.
- Minderausgaben in verschiedenen Bereichen, z.T. auch bedingt durch die Pandemie

Die Versammlung fasst einstimmig den folgenden

Kirchgemeindebeschluss:

Die Jahresrechnung 2022 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Thun, abschliessend mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 10'010.99** bei einem Aufwand von CHF 4'102'713.21 und einem Ertrag von CHF 4'112'724.20 wird einstimmig genehmigt

Gemäss Art. 71 GG (BSG 170.11) verabschiedet die Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Thun:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'102'713.21
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'112'724.20
	Ertragsüberschuss	CHF	10'010.99
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	698'678.48
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	698'678.48
Nachkredite	Kompetenz KGR	CHF	832'556.89
	Kompetenz KGV	CHF	91'713.59
	Gebunden (finanzpol. Reserven)	CHF	638'967.05

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.
Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 8'908'857.72

5. Traktandum: Bericht der Datenaufsichtsstelle 2022

Die Revisionsgesellschaft ROD hat anlässlich der Prüfung der Jahresrechnung 2022 auch den Datenschutz in unserer Kirchgemeinde überprüft. Der Berichtszeitraum geht vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022. Gestützt auf Art. 32 Absatz 1 Gemeindereglement ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des kantonalen Datenschutzgesetzes.

Datenschutzbestimmungen
Der ROD als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen bestätigt, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden
Der ROD als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen bestätigt, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Der Bericht konnte auf dem Internet eingesehen werden oder am direkt am Eingang gelesen werden.

Kirchgemeindebeschluss:

Der Bericht der Datenschutzstelle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Traktandum: Wahl Rechnungsprüfungsorgan für das Rechnungsjahr 2023

Gemäss Artikel 31 des Gemeindereglementes muss das Rechnungsprüfungsorgan jährlich durch die Kirchgemeindeversammlung neu gewählt, resp. bestätigt werden.

Die Zusammenarbeit mit ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, hat sich bewährt. Die ROD Treuhand AG ist eine ausgewiesene Fachkraft mit Spezialgebiet öffentliche Verwaltung. Der Kirchgemeinderat beantragt die Wiederwahl.

Die Versammlung fasst stillschweigend den folgenden

Kirchgemeindebeschluss:

Wiederwahl der ROD Treuhand AG, Schönbühl-Urtenen, als Rechnungsprüfungsorgan für die Jahresrechnung 2023.

7. Traktandum: Ersatzwahl Mitglieder Kirchgemeinderat

Drei Mitglieder verlassen den Kirchgemeinderat per dieser Kirchgemeindeversammlung.

Es sind dies:

- Heine Eggermann – Dummermuth, Gunten (per 31.05.2023)
- Daniela Jäggi, Thun (per 30.06.2023)
- Therese Scheibler, Thun (per 30.06.2023)

Präsident Remo Berlinger würdigt ihre Arbeit, überreicht den abtrenden Kirchgemeinderätinnen ein Präsent und bedankt sich bei Ihnen für die geleisteten Dienste für die Kirchgemeinde und wünscht ihnen alles Gute. (Applaus)

Als Ersatz für den Kirchgemeinderat stellen sich folgende Kandidaten:innen:

- Dilani Arulpragsam, Uetendorf (Geb. 01.12.1980)
- Thomas Studer, Heimberg (Geb. 05.12.1962)
- Joseph Bisig, Thun (Geb. 07.01.1957)

Präsident Remo Berlinger stellt die Kandidatin und die beiden Kandidaten den Anwesenden vor. Die neuen Kirchgemeinderatsmitglieder werden an dieser Stelle noch nicht für ein bestimmtes Ressort gewählt; die Ressortverteilung erfolgt innerhalb des Rates anlässlich einer Ratssitzung.

Zu den sich zur Wahl stellenden Kandidaten:innen gibt es keine Fragen. Es werden keine weiteren Kandidaten:innen zur Wahl vorgeschlagen.

Da keine Gegenkandidaten:innen zur Verfügung stehen, werden die Vorgschlagenen in stiller Wahl gewählt. (Applaus)

Der Präsident dankt den Gewählten für die Bereitschaft und wünscht ihnen in diesem Amte viel Befriedigung und Erfolg.

9. Traktandum: Sanierung Kapelle St. Marien, Verpflichtungskredit von CHF 250'000.00

Christoph Felber stellt das Geschäft vor.

Die Kapelle in St. Marien soll aufgewertet und umgestaltet werden. Die letzte Sanierung/Umgestaltung wurde im Jahre 1975 durchgeführt. Ausser dem Ersatz der Bodenplatten, dem Fensteraustausch und diversen Malerarbeiten wurden seither keine Bauarbeiten ausgeführt.

Die Kapelle ist heute sehr dunkel, hallt stark und ist nicht einladend. Die Leuchten sind veraltet, die Bodenplatten weisen viele Hohlstellen auf und die Wände sind

wieder voller Russpartikel. Der erarbeitete Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit den Seelsorgern, Remo Berlinger und dem Hauswart ausgearbeitet und sieht vor, die Täferdecke durch eine weisse Akustikdecke auszutauschen, einen fugenlosen Bodenbelag auf eine neue Bodenheizung einzubauen, alle Leuchten mit energiesparender LED-Technologie zu ersetzen und den Altarraum neu zu gestalten. Altar und Ambo werden neu erstellt und die bestehenden Stühle aufgefrischt. Ausserdem soll eine kleine Abluftanlage in der Decke den Kerzenruss abziehen, damit die Wände weniger schnell verschmutzen.

Da die Kapelle vermehrt für Gottesdienste, Taufen usw. genutzt wird, soll sie auch wieder in einem frischen, hellen Glanz erstrahlen.

Kirchgemeindebeschluss:

Der Kredit zur Sanierung der Kapelle St. Marien in der Höhe von CHF 250'000.00 wird einstimmig genehemigt.

10. Traktandum: Verschiedenes

Orientierungen des Kirchgemeinderates

Der Präsident informiert, dass der Jahresbericht 2022 vorliegt und mitgenommen werden kann.

Verabschiedung Pia Krähenbühl

Präsident Remo Berlinger verabschiedet Pia Krähenbühl mit den folgenden Worten:

Liebe Pia, heute müssen wir Abschied nehmen. Die Zeit Deiner Pensionierung ist gekommen.

42 Jahre lang hast du der Kirchgemeinde als Katechetin gedient und dabei wohl viele hundert Kinder in unseren Glauben eingeführt und als Ministrantinnen und Ministranten für den Dienst am Altar begeistert. Und immer, wenn irgendwo ein Engagement in der Pfarrei erforderlich war, auch als Liturgiegestalterin, Kirchenordnerin, in der Gästebetreuung und als Mitverantwortliche bei Pfarreianlässen und -feiern, immer warst Du dabei.

Niemand kann einen so grossen Bogen spannen und eine längere Geschichte von St. Martin schreiben, als Du. Kaum jemand hat wohl so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein- und ausgehen gesehen, wie Du.

In den letzten Jahren wurde dann der Religionsunterricht der beiden Pfarreien St. Martin und St. Marien gemeinsam organisiert. Du hast diese Zusammenarbeit und den wachsenden Geist von M&M stark mitgetragen und unterstützt.

Du warst eine Kirchenfrau aus Berufung und mit viel Herz. Ganz Katechetin und viel mehr. Die solide theologische religionspädagogische Ausbildung und die persönliche Beauftragung durch den Bischof von Basel sowie vor allem Deine Überzeugung waren beste Voraussetzungen für ein fruchtbares und vom christlichen Geist inspiriertes und begeistertes Wirken für die beste Sache, die es gibt.

Was bleibt? Unzählige gute Momente sind Vergangenheit, bleiben aber schöne Erinnerung. Aber darauf dürfen wir vertrauen: Mancher Samen, den Du ausgestreut hast, ist auf guten Boden gefallen und wird wachsen. So hat sich ganz sicher alles gelohnt, auch das, was nicht oder noch nicht sichtbar geworden ist.

Liebe Pia, Du warst für uns ein Geschenk. Und Du wirst es bleiben, als Privatperson. Ohne Dich kann man sich St. Martin irgendwie gar nicht vorstellen. Wir freuen uns auf möglichst viele weitere Begegnungen mit Dir.

Dafür danken wir Dir, liebe Pia, von ganzem Herzen. Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir mit Deinen Angehörigen Gottes Segen, viel Liebe, eine gute Gesundheit und ganz viele schöne Zeiten!

Vorstellung Sozialdienst

Die Sozialarbeiterin der Kirchgemeinde, ***Nathalie Steffen,*** stellt sich und die Arbeit des kirchlichen Sozialdienstes vor.

Umfrage

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Runde.

Kirchgemeindepräsident Remo Berlinger bedankt sich bei den Anwesenden, dem Kirchgemeinderat, dem Hauswarteteam und dem Verwalter für ihr Mitwirken und schliesst die Sitzung. Er lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE THUN

Der Präsident	Der Sekretär
R. Berlinger	R. Kocher
Remo Berlinger	Renato Kocher